

Kolumne

Gemeinde verWIRklichen

Fast alle, die dieses Heft in den Händen halten, gehören zu einer Gemeinde, die meisten sicherlich zur Predigergemeinde. Diese Ausgabe beschäftigt sich mit dem Thema Gemeinde und was es heißt Gemeinde zu verWIRklichen. Es ist auch eine Einladung, zu hinterfragen, was bedeutet es für mich persönlich Teil dieser Gemeinde zu sein und was wünsche ich mir? In den Antworten würde sich sicherlich die Vielfalt der Gemeindeglieder widerspiegeln. Mal ist es vielleicht der Gottesdienst. der Besuch Hauskreises oder das Familientreffen, das in den Fokus rückt. Und dabei steht sie auf einem festen Fundament: "Jesus Christus ist der Eine, der gegründet die Gemeinde, die ihn ehrt als teures Haupt. Er hat

sie mit Blut erkaufet, mit dem Geiest sie getauftet, und sie lebet, weil sie glaubt." (EG 123, 6). Die Gemeinde schafft Raum für Begegnungen. Unabhängig vom Alter oder von seiner Herkunft werden die Menschen in der christlichen Gemeinde angenommen. Verbunden durch die Liebe Gottes besteht gerade hier die Chance, sich gegenseitig zu bereichern, aneinander- und miteinander zu wachsen. Wenn das gelingt, wird die Gemeinde zu einem sichtbaren Zeichen von Gottes Gegenwart in unserer Mitte. Und Gottes Haus ist groß, die Türen sind offen und wir sind alle eingeladen es zu bewohnen. Ich wünsche uns die Neugier auch einmal unsere gut eingerichteten Räume zu verlassen und im Nachbarzimmer vorbeizuschauen

Isabel Schlote

Thema des Heftes: **Gemeinde verWIRklichen** Seite 4-5

Kinderseiten Seite 14-15



Jesus Christus spricht: Daran werden alle erkennen, dass ihr meine Jünger seid: wenn ihr einander liebt. Joh 13,35

Die Liebe ist DAS Erkennungszeichen der Christen.

Der Satz aus dem Johannesevangelium stammt aus einer der letzten Reden Jesu. Er vermittelt seinen Jüngern hier noch einmal eindringlich, was ihm am Wichtigsten ist. Nicht die Kenntnis der Schrift oder der tadellose Lebenswandel sind es, die Jesus seinen Jüngern ans Herz legt, sondern die Liebe zueinander.

Nun gibt es bekanntlich viele Formen Liebe: selbstlose. sinnliche. freundschaftliche, aber auch besitzergreifende, einengende, die einem geradezu den Atem nimmt. Die Liebe, die Jesus seinen Jüngern vorlebt, ist anders. Sie stellt die Welt auf den Kopf. Nicht herrschen und herumkommandieren, sondern dienen, sich für die niedrigsten Aufgaben nicht zu schade zu sein, sich zu den Geringsten niederbeugen, das ist die Haltung, die Jesus vorlebt und auch von uns fordert. Er erkennt und benennt menschliche Schwäche ohne den Menschen deshalb zu verurteilen. Jesus weiß, dass Petrus ihn verleugnen wird und sieht ihn dennoch als Fels, auf den er seine Gemeinde bauen wird.

Für uns als Predigergemeinde wünsche ich mir immer wieder aufs Neue Kraft für diese Art Liebe: Selbstlos, einander dienend, mit Nachsicht für unsere Fehler, wo nötig aber auch mit dem Mut für kritische Worte und dem Willen, neue Wege zu gehen, um als Christen erkennbar zu sein.

"Ihren Führerschein und die Fahrzeugpapiere bitte!" Der Polizist beugt sich zu meinem heruntergekurbelten Fenster hinunter und blickt mir in die Augen. Ich muss mich zu erkennen geben und gegebenenfalls erläuternde Antworten zu meinem Verhalten darlegen. Insgesamt eine unschöne Situation. Ich gebe nicht gern Privates in der Öffentlichkeit preis. Oder doch? Im Internet wird man fündig, wenn man meinen Namen eingibt und jeder kann sich über mich informieren. Aber andererseits ist es nicht eine solch direkte Begegnung. wie mit diesem fordernden Polizisten. Nun ist Jesus gewiss keine auffordernde Staatsmacht, die uns auf unser Fehlverhalten hinweist. Aber Jesus fordert uns mit seinen Geboten und seinem Tun eingefahrene auf, begueme Wege zu verlassen. Auch in diesem Fall trifft dies wieder zu: Gebt der Welt zu erkennen, dass ihr anders miteinander umgeht! Jesus fordert uns auf, dass es unter uns Christen nachsichtig, einfühlsam, dem anderen zugewandt, eben liebevoll zugeht. Und seid durch dieses Verhalten einladend! Gebt euch dadurch als Christen zu erkennen. Verlasst das stille Kämmerlein, schaltet die Bildschirme für eine Weile auf Standby und teilt der Welt mit: Es gibt neben dem aktuellen "Ich-zentrierten Blickwinkel", in dem der andere neben mir nur als störend und einengend erlebt wird, noch etwas anderes, für das es sich zu leben lohnt. Mit einem Lächeln ziehe ich meine Papiere hervor und gebe mich zu erken-

Angelika Fornaçon

nen.

Sven Ramdohr

Liebe Leserinnen und Leser,

Jesus sagt im Lukas-Evangelium: "Die Gesunden bedürfen des Arztes nicht. sondern die Kranken." (Lukas 5,31). Es war seine Reaktion auf den Vorwurf, er würde sich mit den falschen Leuten einlassen. Für uns heute kann dieser Vers ein Anstoß in zweierlei Richtung sein: Zum einen geht es darum, die Selbstverantwortung derer zu stärken, die genug Kraft haben, ihre Belange in die eigene Hand zu nehmen. Zum anderen werden wir als Gemeinde immer wieder überlegen, wie wir denen eine Hilfe sein können, die diese Kraft nicht haben. Mir fallen da zuerst die Kinder ein, die Kranken, diejenigen, die im Alter schwach geworden sind, die Bedürftigen. die Rande der am Gesellschaft Stehenden. Es geht um Menschen in der Gemeinde, in der Stadt, in der Welt. Und ich will nicht aus den Augen verlieren, dass ich selbst, wie die meisten anderen, immer gleichzeitig zu beiden Gruppen gehöre: zu den Gesunden, deren Kraft gefragt ist. und zu den Bedürftigen, die Beistand nötig haben.

Mit dem Gemeindekirchenrat rufen wir zu einem Prozess auf, bei dem alle diejenigen einen Schritt weiter kommen können, die sich ein stärkeres WIR in der Gemeinde wünschen oder die gern mit anderen gemeinsam an einem bestimmten Proiekt arbeiten würden. Un-Überschrift "Gemeinde der ver-WIR-klichen. Basisgruppen gründen." werden sich alle zusammenfinauf der Suche den. die nach Gleichgesinnten sind und Lust und Kraft haben, sich mit anderen zu treffen oder in der Gemeinde etwas zu bewegen. Näheres dazu finden Sie in diesem Heft.

Die Zeit, in der Sie dieses Heft lesen, ist die wichtigste Zeit des Kirchenjahres. Mit dem Schließen des Altars im Hohen Chor



werden wir am 05. März die Passionszeit beginnen. In den darauf folgenden Wochen können wir uns auf die Karwoche und vor allem auf das Osterfest vorbereiten – für Christinnen und Christen das größte Fest des Jahres, zu dem wir einander zurufen:

Christus ist auferstanden. Er ist wahrhaftig auferstanden.

Holger Kaffka

Ihr Pfarrer Holger Kaffka

Inhalt: Kolumne An(ge)dacht Editorial, Inhaltsverzeichnis Gemeinde verWIRklichen Der Hauskreis stellt sich vor Litfasssäule Passion · Karwoche · Osterfest Regelschule Freud und Leid Gottesdienste Prediger Veranstaltungen Prediger Veranstaltungen Augustiner Ratsgymnasium Kinderseite Kirchenmusik	2 4-5 6 6 7 10 11 12 .13/15 .14-15
Ratsgymnasium	.13/15 .14-15 16 17 18
Regelmäßige Veranstaltungen	20

Gemeinde verWIRklichen - Basisgruppen gründen

Haben Sie Lust, sich einmal monatlich in einem Hauskreis mit anderen aus der Gemeinde zu treffen? Oder würden Sie gern dreimal jährlich zu einem Stammtisch "Christen in der Wirtschaft" gehen? Oder möchten Sie lieber zu einem Hausmusikkreis gehören, zu einem Bibelkreis, einer Gebetsgruppe oder einer Pilgergruppe? Wollen Sie hin und wieder mit jungen Erwachsenen einen Sonntagsspaziergang machen? Oder haben Sie noch eine ganz andere Idee, auf welche Weise Sie gern mit anderen Menschen Gemeinschaft erleben würden: im Frauenkreis, im Chor für jedermann und jedefrau, in einer Umweltgruppe, einer Projektgruppe, einer Tanzgruppe, einem Ökumenekreis, einer Tanzaniagruppe. Oder wissen Sie gar nicht so genau, wie eine geeignete Gemeindegruppe für Sie aussehen könnte, spüren aber, dass Sie Lust auf andere Menschen haben?

Es gibt in unserer Kirchengemeinde und deren Umfeld eine ganze Reihe von Menschen, die nach mehr regelmäßiger Begegnung in der Gemeinde suchen oder die gern mit anderen ein bestimmtes Thema verfolgen würden. Zudem sind wir überzeugt davon, dass eine Kirchengemeinde einerseits im Gottesdienst, andererseits aber auch im Zusammenkommen ihrer vielen kleinen und größeren Gruppen lebendig wird.

Darum ermuntern wir Sie: Überlegen Sie, ob Sie Lust haben, zu irgendeiner Form von Gruppe oder Gemeinschaft in der Gemeinde zu gehören. Überlegen Sie, ob Sie die Zeit erübrigen können, sich regelmäßig, hin und wieder oder vielleicht auch nur projektweise mit anderen zu treffen. Überlegen Sie, ob Sie etwas bewegen wollen oder vielleicht auch "nur" mit anderen ins Gespräch (ins Singen, ins Malen, zum Tanzen …) kommen möchten.

Wenn Sie eine dieser Fragen mit *Ja* beantworten können oder sich nicht ganz sicher sind, dann laden wir Sie herzlich ein:

Kommen Sie am Mittwoch, dem 02.04.2014, 19.30 Uhr, in den Kapitelsaal des Predigerklosters!

Wir werden dort einen **Markt der Gemeindegruppen** veranstalten. Bereits bestehende Gruppen werden sich vorstellen, damit "Neue" hinzustoßen können. Sicher werden sich auch manche Gruppen verändern, um auf die Wünsche von Interessierten eingehen zu können. Und wir werden miteinander überlegen, welche neuen Gruppen sich aus den verschiedenen Wünschen, die geäußert werden, gründen lassen. Wenn Sie daran Interesse haben, aber am 02. April partout nicht kommen können, dann geben Sie uns bitte im Vorfeld Bescheid, damit wir

Ihre Wünsche auf dem "Marktplatz" mit einbringen können. Am Ende des Artikels finden Sie unsere Mailadressen. Sie können auch im Büro anrufen (5626214) und Ihre Telefonnummer angeben. Wir rufen zurück.

Als Gemeindekirchenrat und als Pfarrer und Pfarrerin wünschen wir uns, dass das Leben der Gemeinde auf diese Weise vielfältiger wird, das WIR-Gefühl gestärkt wird und wir vielleicht Anstöße zu Themenfeldern erhalten, die derzeit eher zu kurz kommen. Wenn sich Gruppen gebildet haben sollten, wollen wir gern dazu beitragen, dass alle Kreise und Gruppen sich als Teil der Gesamtgemeinde fühlen und darstellen. Der beste Ort zum Zusammentreffen verschiedener Gruppen ist wohl der gemeinsame Gottesdienst am Sonntag. Aber wir wollen auch gern weitere "Marktplatzveranstaltungen" zur Begegnung für die Gruppen anregen. Als nächste Veranstaltung dieser Art ist das k!rchencafé.anders nach dem Gottesdienst am 13.7.2014 angedacht.

Soweit es zeitlich möglich ist, werden die Hauptamtlichen die verschiedenen Kreise mit ihrer Fachkompetenz unterstützen oder, wenn es in einem Kreis mal "knirscht", Prozesse der Gruppenfindung begleiten. Dabei kommen wir als Pfarrer und Pfarrerin in Frage, aber auch je nach Bedarf unser Gemeindepädagoge, die Kirchenmusiker/-innen oder andere Fachleute aus übergemeindlichen Zusammenhängen.

Kommen Sie mit Ihren Ideen und Wünschen! Wir freuen uns auf ein munteres Treiben und hoffen auf viele Begegnungen.

Für die Projektgruppe des GKR:
Annelie Hollmann - annelie.hollmann@predigergemeinde.de
Barbara Sengewald - barbara.sengewald@predigergemeinde.de
Ulrike Kaffka - ulrike.kaffka@predigergemeinde.de
Holger Kaffka - holger.kaffka@predigergemeinde.de



Der Hauskreis stellt sich vor.

Wer sind wir? Wir sind Frauen und Männer im Alter von Mitte 30 bis Mitte 40.

Was ist ein Hauskreis? Im Mittelpunkt steht der Austausch über den Predigttext des folgenden Sonntages oder über ein aktuelles Glaubensthema. Aber auch gemeinsames Singen und Beten kommen nicht zu kurz!

Was bewegt uns? Der gemeinsame Austausch zu Themen des Glaubens ermöglicht es uns, den Blickwinkel zu erweitern. Wir lernen manche Bibelstelle unter neuen Gesichtspunkten kennen. Der Austausch über den Predigttext des folgenden Sonntages schafft eine noch bewusstere und intensivere Wahrnehmung der Predigt.

Wann treffen wir uns? Wir treffen uns donnerstags 20 Uhr vierzehntägig in gemütlicher Runde in den Wohnungen der Hauskreisteilnehmer.

Was möchten wir? Einladen! Wer Interesse hat ist herzlich eingeladen!

Kontakt:

Sebastian Nickel - basti.nickel@web.de



Litfasssäule

Der Familienkreis lädt ein.

Familien vor allem mit Kindern von Krabbelgruppe bis (Grund-)Schulalter sind wieder herzlich zu den Treffen des Familienkreises eingeladen.

Wir treffen uns ca. alle 6 Wochen zu gemeinsamen Ausflügen und Spielen oder gestalten etwas zusammen mit den Kindern. Natürlich kommen auch die Eltern beim gemeinsamen Schwatz nicht zu kurz.

Die nächsten Termine:

05.04.2014 15.30 Uhr, Gemeinderaum Predigerstr. 4

Rund um Ostern

16.05. - 18.05.2014 Familienkreis-Wochenende im Rittergut Lützensömmern

28.06.2014 15:30 Uhr, Cyriak - Thema noch offen -

Ansprechpartner: Christine Schiebold (0173/8012423), Volker Fornaçon (0361/5513940)

GLER · KAUFMANN · AUGUSTINER · PREDIGER · REGLER · KAUFMANN · AUGU
MANN · AUGUSTINER · PREDIGER · REGLER · KAUFMANN · AUGUSTINER · PRE

· AUGUSTINER · PREDIGER · REGLER · KAUFMANN · AUGUSTINER · PREDIGEI

REDIGER · REGLER · KAUFMANN · AUGUSTINER · PREDIGER · REGLER · KAU

Passion · Karwoche · Osterfest Evangelisch in der Erfurter Innenstadt

Mit dem Aschermittwoch am 05. März beginnt die diesjährige Passionszeit – eine Vorbereitungszeit auf das Osterfest am 20. April, die traditionell als Fastenzeit begangen wird. Seit vielen Jahren gibt es für diese Zeit die Aktion "Sieben Wochen ohne". In diesem Jahr steht sie unter dem Motto "Selber denken! 7 Wochen ohne falsche Gewissheiten". (www.7wochenohne.de)

In der Erfurter Innenstadtregion bewerben wir für die Passionszeit, die Karwoche und das Osterfest wieder alle Veranstaltungen der evangelischen Kirche gemeinsam. Die Kaufmanns-, die Prediger-, die Reglergemeinde und das Augustinerkloster haben gemeinsam viele Veranstaltungen geplant. Das reicht von festlichen Gottesdiensten über Passionsandachten, Konzerten, Gesprächsveranstaltungen bis hin zu Kreuzwegen und Tischabendmahlsfeiern. Das ganze Programm finden Sie in dem Faltblatt, das diesem Gemeindeblatt beiliegt. Bitte machen Sie davon Gebrauch und suchen Sie sich aus, was für Sie zeitlich und inhaltlich passt. Nutzen Sie die Vielfalt evangelischer Kirche in der Erfurter Innenstadt!



Das "Restaurant des Herzens" in Erfurt empfing uns mit offenen Armen

Schon am Abend unserer Adventsfeier am 09.12.2013 war uns klar, dass einige selbstgebackene Plätzchen. Stollen. Teesorten, Kaffepäckchen und Servietten übrig bleiben würden. Wohin aber mit den ganzen Sachen? Selber essen? Dafür war es zu viel und außerdem entsprach dies nicht unserer Vorstellung. Wir wollten etwas Gutes tun, soviel stand fest! Daraufhin kam uns die Idee, die Leckereien für einen guten Zweck dem "Restaurant des Herzens" in Erfurt zu spenden. Wir wurden freundlich empfangen und die Schülerinnen und Schüler der Stammgruppe 2 verteilten die schönen Dinge im Restaurant. Bereits auf dem Hinweg zum "Restaurant des Herzens" fragten mich die Kinder, ob sie nicht noch et-

was Gutes für die Menschen dort tun könnten. Ich sprach also vor Ort mit der Leiterin des Restaurants, Frau Hohlstein-Wessel, und wir einigten uns darauf, dass ich an jedem Tag der letzten Woche vor den Weihnachtsferien eine kleine Gruppe von Schülern zu ihr schicken würde, die u.a. bei der Ausgabe des Essen behilflich sein können. Die Kinder waren sehr erfreut über diese spontane Aktion und hatten außerdem die Idee, einen kleinen Programmpunkt zu gestalten (z.B. Lieder zu singen, eine Geschichte vorzulesen etc.).

Maria Durner Evangelische Regelschule Erfurt



Getauft wurden:

octaait maraciii		
am 27.10.2013	Lara Korn	geb. 21.03.2010
	Lukas Maximilian Wobser	geb. 25.08.2012
am 03.11.2013	Nicole Dahlke	geb. 12.04.1982
	Emilia Marleen Härtwich	geb. 29.05.2004
	Beate Walter	geb. 10.02.1972
	Maybritt Walter	
am 30.11.2013	Cosimo Franz Tobias Ziegner	
	getauft in der Allheiligenkirche in Misserode	
am 08.12.2013	Ferdinand Dieter Harald Eichhorn	geb. 22.08.2012



Aus der Gemeinde sind verstorben:

am 19.10.2013	Klaus Kallinowsky	. im Alter von 81 Jahren
am 01.12.2013	Manfred Boyrich	. im Alter von 87 Jahren
am 26.12.2013	Ursula Illguth	. im Alter von 92 Jahren

Konfirmiert werden:

Am Sonntag Rogate - 25.05.2014

Alexandra Bausewein, Luna Bley, Hagen Eschert, Lilli Fischer, Fredric Goetze, Lena Hansen, Sophie Herberg, Clara Jordan, Carolin Lux, Erik Neumann, Johanna Peschel, Philipp Porsiel, Clemens Riese, Anna-Sophie Rousseau, Lea Marie Schlöffel, Nina Siegmund, Laura Sommer, Stilla Stitz, Mattis van Hooff, Julius Voigt, Till Zerkaulen

Am Sonntag Exaudi - 01.06.2014

Hans Böhm, Sophie Carius, Valentin Chong, Henrike Cremer, Helena Dürrfeld, Annabelle Groll, Michael Heller, Bijou Hilgenfeld, Alma-Emilia Jahn, Johanna Köhler, Helena Therese Langer, Kevin Lorenz, Jonathan Münzel, Darius Ortmann, Emily Samaan, Mirjam Schneider, Adrian Schrader, Finn Schulte-Körne, Kira Schumann, Felix Varenholz, Sophie-Charlotte von Steuber, Hannah Straka, Franziska Weißkopf, Michkel Wrobel



10 Go	ottesdienste	Predigerkirche		
	02.03.2014	Examensgottesdienst mit Abendmahl,		
Aschermittwoch	05 00 0044	Ellen Böttcher, Pfr. H. Kaffka		
Aschermittwoch	05.03.2014	18:00 Uhr Schließandacht im Hohen Chor, Pfrn. H. Kaffka		
	09.03.2014	Vorstellungsgottesdienst der Konfi-Gruppe, Pfr. H. Kaffka		
	16.03.2014	Gottesdienst, Pfr. J. Staemmler		
	23.03.2014	Gottesdienst mit Taufe, Pfrn. U. Kaffka		
	30.03.2014	Gottesdienst, Pfr. H. Bezzel		
	06.04.2014	Gottesdienst mit Abendmahl, Pfr. H. Kaffka		
Palmarum	13.04.2014	Gottesdienst, Dr. I. Linck		
Gründonnerstag	17.04.2014	19:00 Uhr Tischabendmahl, Pfrn. U. Kaffka		
Karfreitag	18.04.2014	Gottesdienst mit der Augustiner-Kantorei, Pfrn. U. Kaffka		
Ostersonntag	20.04.2014 6:45 Uhr	Morgenfeier im Hohen Chor mit Taufen, Pfr. H. Kaffka		
	10:00 Uhr	Festgottesdienst, Pfrn. U. Kaffka		
Ostermontag	21.04.2014	9:30 Uhr Gottesdienst im Augustinerkloster, Pfrn. I. Mildenberger		
	27.04.2014	Gottesdienst, Pfrn. U. Kaffka		
	04.05.2014	Gottesdienst mit Abendmahl, Pfr. H. Kaffka		
	11.05.2014	Gottesdienst mit Taufe, Pfrn. U. Kaffka		
Kantate	18.05.2014	Gottesdienst, Pfr. H. Bezzel		
	25.05.2014	Gottesdienst mit Konfirmation, Pfr. H. Kaffka		
Himmelfahrt	29.05.2014	Gottesdienst im Kreuzgang des Augustiner- klosters, Pfrn. U. Kaffka		
	01.06.2014	Gottesdienst mit Konfirmation, Pfr. H. Kaffka		
Gottesdienst & Kindergottesdienst: jeden Sonntag 10:00 Uhr				

Prediger-Frauen

"Sterben, Tod und Auferstehung" am 27.02. | 19:00 Uhr | Gemeinderaum, Predigerstraße 4

Bibelgespräch

am 04.03. | 01.04. | 06.05. | 16:30 Uhr | Gemeinderaum, Predigerstr. 4

Kindergottesdienstseminar

Jesus-Geschichten praktisch umgesetzt am 08.03. | Andreasgemeindehaus

Konfirmandentag, Klasse 8

am 08.03. | 10:00 Uhr | Predigerkloster, Gemeinderäume Predigerstr. 4

Glaubensgespräch

am 11.03. | 08.04. | 13.05. | 20:00 Uhr | Gemeinderaum, Predigerstraße 4

Männerstammtisch

am 18.03. | 15.04. | 20.05. | 19:30 Uhr | Café Paul

Vorschulkinderandacht

am 21.03. | 10:45 Uhr | Refektorium

k!rchencafé.anders

am 23.03. | 11:00 Uhr | Kapitelsaal Thema: Syrien - Was geht das uns an?

Besuchsdienstkreis

am 26.03. | 30.04. | 28.05 | 18:00 Uhr | Gemeinderäume Pfarrhaus

"Gemeinde verWIRklichen" - Projekttreffen

am 02.04. | 19:00 Uhr | Kapitelsaal Basisgruppen-Projekt

Konfirmandentag, Klasse 8

am 05.04. & 12.04 | 10:00 Uhr | Predigerkloster, Gemeinderäume Predigerstr. 4

Erfordia Turrita

am 12.04. | Predigerturm, Paulsturm Turmführungen

Osternacht der Jugend

am 19.04 | 23:00 Uhr | Predigerkeller

Ostergottesdienst für Kinder

am 23.04. | 10:00 Uhr | Refektorium

Ökumenische Versammlung in Mainz

30.04. - 04.05. | weitere Informationen im Internet: http://www.oev2014.de

Landessynode der EKM

08.05. - 11.05. | Drübeck

Schulfestgottesdienst Ratsgymnasium

am 10.05. | 14:00 Uhr | Predigerkirche

k!rchencafé.anders

am 11.05. | 11:00 Uhr | Kapitelsaal Thema wird noch bekannt gegeben

Familienkreis-Wochenende

16.05. - 18.05. | Lützensömmern

Orgelkonzert

am 21.05. & 28.05. | 20:00 Uhr | Predigerkirche





Gebetszeiten Mittagsgebet Mo - Sa | 12:00 Uhr Abendgebet Mo - Sa | 18:00 Uhr Sonntagsbegrüßung samstags | 18:00 Uhr

Abendmahlsgottesdienst

am 02.03. | 09.03. | 16.03. | 23.03. | 30.03. | 06.04. | 13.04. | 21.04. | 27.04. | 11.05. | 09:30 Uhr | Kapitelsaal

mit Pfrn. Dr. Irene Mildenberger, am 23.03. mit Kirchenrätin Barbara Killat, am 06.04. mit Pfr. Dr. Thomas A. Seidel, am 11.05. mit Senior Dr. Matthias Rein

Abendmahlsgottesdienst am Aschermittwoch

am 05.03. | 18:00 Uhr | Kapitelsaal | mit Pfrn. Dr. Irene Mildenberger

Passionsandacht

am 12.03. | 19.03. | 26.03. | 02.04. | 09.04. | 16.04. | 18:00 Uhr | Kapitelsaal

Ökomenischer Gottesdienst zum Weltgebetstag

am 07.03. | 15:00 Uhr | Kapitelsaal | anschließend gemütliches Beisammensein

Augustinergespräch im Rahmen des Themenjahres 2014 "Reformation und Politik"

am 12.03. | 19:00 Uhr | Lutherfestsaal | mit Dr. Günther Beckstein am 03.04. | 19:00 Uhr | Raum Johannes Lang & Johann von Staupitz "Haus der Versöhnung" | mit Prof. Dr. Armin Kohnle

am 22.05. | 19:00 Uhr | Raum Johannes Lang & Johann von Staupitz "Haus der Versöhnung" | mit Matthias Gehler & Kjell Eberhardt

Vortrag

am 20.03. | 19:00 Uhr | Bibliothekssaal | mit PD Dr. Ulman Weiß am 24.04. | 19:00 Uhr | Bibliothekssaal | mit Karl-Heinz Meißner

Tischabendmahl - Gründonnerstag

am 17.04. | 18:00 Uhr | Lutherfestsaal | mit gemeinsamen Abendessen

Feier der Todesstunde Jesu - Karfreitag

am 18.04. | 15:00 Uhr | Augustinerkirche | mit Pfrn. Dr. Irene Mildenberger

Feier der Osternacht mit Abendmahl

am 20.04. | 05:00 Uhr | Augustinerkirche | anschließend Osterfrühstück

Gottesdienste mit Abendmahl:

jeden Sonn- & Feiertag 09:30 Uhr | Augustinerkirche

Schülermitwirkung rund um das Abitur

"Frau Samaan, würden Sie vielleicht einen Beitrag für die Abi-Zeitung schreiben?", so fragte mich eine Abiturientin des Jahrgangs 2013. Natürlich habe ich zugesagt, schließlich ist mir dieser Jahrgang an's Herz gewachsen: ungezählte Mathestunden lagen hinter uns, zusätzliche Übungsstunden, Klassenleiterstunden, Gespräche, gemeinsame Fahrten, Wandertage und Projekte, Rituale wie Martinshörnchen, Wichteln, Bergfeste, Abschiedsfeiern...

Wenn ich heute die über 100 Seiten umfassende, ansprechende Abi-Zeitung in der Hand halte, so denke ich: Alle Achtung, was die acht jungen Absolventinnen da auf die Beine gestellt haben.



Andere Zwölftklässler kümmerten sich um Abi-T-Shirts, den Abi-Gottesdienst, den Abi-Ball, eine Abi-Fahrt. Auch der letzte Schultag, der immer mit einem besonderen Programm für die jüngeren Schüler gestaltet wird, will organisiert sein. Bestimmt helfen im Hintergrund engagierte Eltern und Lehrer. Aber letztendlich müssen die Schüler ihre Arbeitsgruppen selbst initiieren, selbstständig die Arbeit verteilen und in die Hände nehmen. Ihre Vertreter müssen in der Lehrerkonferenz und in der El-

ternsprechersitzung die geplanten Aktionen vorstellen und dafür werben. sich das Einverständnis, aber auch manchen Rat in der Schulleitung holen. An dieser Stelle zeigt sich dann, was die Jugendlichen in den letzten acht Jahren am Evangelischen Ratsgymnasium gelernt haben - sei es als Klassensprecher. als Vertreter in Schulkonferenz, als Mitglied in der Vorbereitungsgruppe für den Weihnachtsball, als Projektleiter in der Projektwoche, in einer der beiden Schülerfirmen oder auch einfach nur beim Organisieren einer Klassenfeier.



Nicht immer geht so etwas problemlos, manche Ideen stoßen nicht auf die unaeteilte Zustimmung der Lehrer: In den letzten Jahren feierten sich die Zwölftklässler nicht nur am letzten regulären Schultag vor den Prüfungen, sondern schon die ganze Woche davor. Sie nennen das "Motto-Woche", da sie sich ieden Tag unter einem bestimmten Motto verkleiden. Als im letzten Jahr die Idee aufkam, diese "Motto-Woche" für die gesamte Schülerschaft zu öffnen, musste der Schulleiter ein Machtwort sprechen, um den geregelten Unterricht sicherzustellen. Als dann aber die Schulgemeinde - Eltern, Lehrer und Schüler - im feierlichen Abitur-

Liebe Kinder,

eigentlich dachte ich, dass ich in Zukunft diese Seiten unseres Gemeindenblattes für euch gestalten würde. Eine schöne Aufgabe! Aber auch eine ganz schön schwierige! Nun ist es anders gekommen – Ihr werdet nun doch nicht meinen Namen – Anne Bezzel – am Ende Eurer Kinderseite finden sondern einen ganz anderen: **Kathinka**.



Vielleicht sollte ich euch schnell erzählen, wie es dazu gekommen ist.

Gestern ging ich in die Kirche. Ich dachte mir: Wo, wenn nicht in unserer Kirche, könnte mir etwas Kluges einfallen? Lange saß ich dort, aber umsonst! Schließlich stieg ich sogar zur Orgel hinauf.

Als Kind habe ich immer auf der Orgelbank gesessen, neben meiner Mutter, die in unserer Dorfkirche die Orgel gespielt hat. Damals durfte ich ihr helfen, den Blasebalg zu treten. Wie ein großes Seufzen hat das geklungen. Aber diesmal war ich selbst es, die ganz laut geseufzt hat – vor Ratlosigkeit.

Und da passierte es! Ich war gerade mit Seufzen fertig – da seufzte noch jemand anderes! Ganz leise. Und kicherte dann. Ich schaute mich erschrocken um – aber da war niemand! – nicht unser Organist, auch nicht unsere Pfarrersleute. Ich war doch ganz allein!

Dann entdeckte ich sie: Eine Maus! Eine Maus, die verschmitzt hinter einer der Orgelpfeifen hervorlugte! Süß sah sie aus, sehr klein, und sehr verschmitzt. Und dann begann die Maus zu reden:

Maus: "Warum seufzt Du denn so sehr?"

Ich: "Weil – aber wer bist Du eigent-lich?"

Maus: "Gestatten: Kathinka. Kathinka Kirchenmaus. Kann ich dir helfen?"

Ich: "Du?? Hm... Naja... Es geht um die Kinder."

Maus: "Die Kinder? Die Kirchenkinder? Die kenne ich! Ich gehe doch immer in den Kindergottesdienst. Heimlich! Wenn es um Kinder geht, kann ich dir sicher helfen!"

Ich: "Eigentlich geht es um die Kinderseiten im Gemeindebrief. Die soll ich schreiben. Aber ich weiß leider nicht wie."



Da setzte sich Kathinka auf meine Schulter, so dass mich ihre Schnurrbarthaare an der Wange kitzelten:

Kinderseite

"Aber ich!! Weißt Du – ich hab da so meine Verbindungen! Lass mich nur machen!"

Dabei schaute sie mich so klug und lieb an, dass ich mir gar keine Sorgen mehr gemacht habe! Und nun bin ich nur gespannt, wie das werden wird mit –

Furer Kathinka

Ratsgymnasium

(... Fortsetzung von Seite 13)

Gottesdienst saß, waren alle Auseinandersetzungen vergessen.

Ein besonders schöner Augenblick war für mich – neben der Zeugnisübergabe und dem sehr persönlichen Dank der Abiturienten an uns Lehrer – der Auftritt mit einem Projektchor. Eltern und Lehrer hatten unter der Leitung von zwei Musiklehrerinnen, Frau Schnecke und Frau Müller, einen Gospel und ein Segenslied einstudiert. Begleitet wurden wir am Klavier von der Abiturientin Jo-

hanna Köllner. Das war noch einmal eine gemeinsame, verbindende Aktion zum Abschied, an die ich gern zurückdenke und die das Miteinander unserer Schulgemeinde in ganz besonderer Weise symbolisiert.

Gewünscht hatten sich diesen Auftritt übrigens die Abiturienten aus der Abi-Gottesdienst-Gruppe, die den Projekt-chor beim Jahreskonzert gehört und Gefallen daran gefunden hatten.

Kerstin Samaan



Rudolf Mauersberger Lukas-Passion

16.3. | 17.00 Uhr | Refektorium Predigerkloster A-cappella Kammerchor Freiberg Leitung: Peter Kubisch

Johann Sebastian Bach Johannes-Passion BWV 245

13.4. | 19.00 Uhr | Thomaskirche Solisten, Augustiner-Kantorei, Andreas-Kammerorchester Leitung: Dietrich Ehrenwerth

Choräle aus der Johannes-Passion im Gottesdienst

18.4. | 10.00 Uhr | Predigerkirche Johann Sebastian Bach Augustiner-Kantorei Leitung: Dietrich Ehrenwerth

Osterkonzert

(im Rahmen der Thüringer Bachwochen 2014) 20.4. | 16.00 Uhr | Predigerkloster Elisabeth Wimmer, Weimar – Sopran Michael Heinrich, Erfurt – Trompete Matthias Dreißig – Orgel Purcell – Bach – Scarlatti

Vokalensemble "sonor vocalis"

2.5. | 19.30 Uhr | Predigerkirche Leitung: Martin Schlage "PSALMUS" - Psalmvertonungen von Schütz, Schein, Byrd u.a.

Diplom-Orgelkonzert

21.5 | 20.00 Uhr | Predigerkirche Julius Mauersberger, Hochschule für Musik "Franz Liszt" Weimar Muffat – Bach – Reger

Saxophon, Orgel & Orchester

28.5. | 20:00 Uhr | Predigerkirche Wolfgang Bleibel, Weimar – Saxophon Matthias Dreißig – Orgel Thuringen Philharmonie Gotha Leitung: Fredo Jung, Leo Sandner Leidel – Sandner – Gershwin – Milhaud

Orgelkonzert zu vier Händen und vier Fußen

4.6. | 20:00 Uhr | Predigerkirche Georg Wendt, Detmold Lukas Storch, Halle/Saale Roth – Reger



Vom 10.01. – 12.01.2014 fand im Klos- Luise-Mücke-Stiftung: Dorothea Kunz ter Donndorf die jährliche GKR-Rüste statt. Wir berieten über Schwerpunkte unserer Arbeit und ganz konkret über die Bildung der Ausschüsse und wer mit welchen Aufgaben beauftragt werden soll.

Beschlossen wurde, dass die Arbeit mit Kindern operativ zuerst Schwerpunkt sein muss, damit sie kontinuierlich fortgesetzt werden kann. Als Querschnittsthema für die gesamte Arbeit des GKR soll der diakonische Gedanke im Vordergrund stehen.

Weiterhin wurde beschlossen, die Prozesse ..Gemeinde verWIRklichen" abzuwarten und im Herbst auf der Grundlage der Ergebnisse neu über die Schwerpunkte der Arbeit nachzudenken und zu entscheiden.

Es wurde über die Bildung und Besetzung der Ausschüsse und Delegierungen der GKR- Mitglieder beraten.:

Finanz- und Rechtsausschuss: Detlef Baer, Christian Koelgen Bauausschuss: Thomas Wolf, Tanja Ernst-Adams, Angelika Fornaçon Gemeindeausschuss:

Christiane Glaser, Kerstin Schulte-Körne. Dorothea Kunz. André Maaß Pachorialverband: Uwe Vetter, Ange-

lika Fornaçon, Stellv. Thomas Wolf

Aus den Ausschüssen heraus werden weitere Berufungen in die Ausschüsse vorgeschlagen. Diese werden GKR bestätigt.

Auch über die Beauftragung einzelner GKR-Mitglieder mit bestimmten Aufgaben wurde beraten:

Kirchenmusik: Andreas Greim

KITA: Sven Ramdohr Öffentlichkeitsarbeit: Matthias Schmidt

Ökumene vor Ort: Angelika Fornacon

Kunstgut: Vitya Rommel

Telefonseelsorge: André Maaß Informationen aus dem GKR im Wo-

chenblatt: Barbara Sengewald Schrifttführer: Christian Koelgen

Am 15.01.2014 fand die gemeinsame Wahl der Synodalen der Citygemeinden für die Kreisynode statt. Für die Predigermeinde wurden dafür vorgeschlagen und gewählt: Barbara Sengewald, stelly. Christiane Glaser, Matthias Schmidt, stellv. Sven Ramdohr, Andreas Greim, stelly. André Maaß

In der konstituierenden Sitzung der Synode am 13.03.2014 werden hier die Ausschüsse und deren Besetzuna festgelegt.

Barbara Sengewald





Hausgeräte & Kundendienst

Reparatur, Ersatzteile, Beratung und Verkauf aller Marken- und Kataloggeräte



Stefan Winkelmann

Inhaber/Elektrikermeister

Auenstraße 13 99089 Erfurt

0361 - 78 97 96 80 TELFAX 0361 - 78 97 96 81

www.hk-winkelmann.de



Bei Vorlage dieses Coupon im Stadtgebiet von Erfurt nur 5 EURO Anfahrtspauschale.



Domplatz 25, 99084 Erfurt Tel. 03 61 / 2 11 91 19

Öffnungszeiten: Montag-Samstag 10 - 18 Uhr

Nach Ihren Wünschen gestalten und beschriften wir festliche Kerzen zu jeder Gelegenheit.

Altarkerzen, Festtagskerzen, passende Leuchter, Kerzenverziermaterial, Christliche Literatur, Kalender und Karten, christliche Kunst und Devotionalien, Klassische und moderne geistliche Musik

Ganzjährig zahlreiche Weihnachtskrippen mit Nachkaufgarantie für 5 Jahre

www.kirchenladen-erfurt.de

GEMEINDE- und PFARRBÜRO

Predigerstraße 4 – 99084 Erfurt Tel.: 0361-5626214, Fax.: 5625211 gemeindebuero@predigerkirche.de Mo, Mi, Do: 10-12 Uhr. Di: 16-18 Uhr.

Pfarrerin Ulrike Kaffka

ulrike.kaffka@predigergemeinde.de **Pfarrer Holger Kaffka**

Prarrer Holger Kattka

holger.kaffka@predigergemeinde.de

Tel.: 0361-5626213 **Fax.:** 0361-5625211

Sprechzeit: Sie erreichen uns in der Regel dienstags von 10-12 Uhr und nach Vereinbarung im Pfarrbüro, Predigerstr. 4.

BANKVERBINDUNG

Gemeindebeitrag:

EKK Eisenach, BLZ 52060410, Kto 8001529, KKA Erfurt, Verwendungszweck: RT11

IBAN: DE65520604100008001529

BIC: GENODEF1EK1

Spenden und andere Zahlungen:

KD-Bank, BLZ 35060190, Kto 1565609072 IBAN: DE18350601901565609072

BIC: GENODED1DKD

BIC: GENODED IDKL

INTERNET

www.predigergemeinde.de www.predigerkirche.de www.meister-eckhart-erfurt.de www.louise-muecke-stiftung.de www.cyriakkapelle.de

INFOS FÜRS WOCHENBLATT

wochenblatt@predigerkirche.de

IMPRESSUM

Herausgeber: Gemeindekirchenrat

Auflage: 2400

Redaktionskreis: Andreas Greim, Anne Bezzel, Holger Kaffka, Isabel Schlote Titelbild: Roland Dietrich © 1998

Layout: Christiane Claus Druck: Druckerei Friedrich,

Ubstadt-Weiher

Redaktionsschluss der nächsten

Ausgabe: 14. April 2014

KONTAKTE

Uwe Vetter – Vorsitzender des GKR Paulstraße 11, 99084 Erfut 0361-6464310 gkrvorsitz@predigerkirche.de

KMD Matthias Dreißig – Organist 0361-6434849 m.dreissig-organist@predigerkirche.de

LKMD Dietrich Ehrenwerth – Kantor 0361-6029742

dietrich.ehrenwerth@gmx.de

Karin Ehrenwerth – Kantorin 0361-5626165, karin.ehrenwerth@gmx.de

Konrad Ludwig – Gemeindepädagoge 0361-2114131, konradludwig@yahoo.de

Ellen Böttcher – Kindergottesdienstkreis 0361-54128392, stud.theol.ek@web.de

Jasmin Müller – Jugendmitarbeiterin 0179-9310678 jasmin.mueller@evangelischejugenderfurt.de

Stefan Börner – Cyriakkreis 0361-6435443, www.cyriakkapelle.de

Matthias Schmidt – Öffentlichkeitsarbeit 0361-6639695, schmidt@id-schmidt.de

Anita Vetter – Küsterin/ Kirchendienst 0361-6464310 kuesterin@predigerkirche.de

Viktor Merezki – Hausmeister 0361-5626214

Hans-Jürgen Dörner – Archiv & Bibliothek 0361-55048484

archiv@predigergemeinde.de

Kindertagesstätte der Predigergemeinde **Heide Kienel-Müller** – Leiterin Predigerstraße 5a, 99084 Erfurt 0361-6464317, kita@predigerkirche.de

Kindertagesstätte Louise-Mücke-Stiftung **Angelika Hummel** – Leiterin

Regierungsstraße 52, 99084 Erfurt 0361-6008046

kiga@louise-muecke-stiftung.de

Gottesdienst mit Kindergottesdienst jeden Sonntag, 10.00 Uhr

Für Kinder

- Eltern-Kind-Treff ruht zur Zeit. Wenn Sie Interesse am Eltern-Kind-Treff haben, melden Sie sich bitte im Gemeindebüro.
- Kinderkirche für Grundschüler, in der Schulzeit 16:00 Uhr im Gemeindehaus, Predigerstraße 4. Ansprechpartner ist Konrad Ludwig.
- Kinderclub KIX f

 ür die 5. und 6. Klasse, Termine nach Vereinbarung. Ansprechpartner ist Konrad Ludwig.
- Elternbeiräte in den Kindertagesstätten des Prediger- und des Mückekindergartens treffen sich nach Vereinbarung
- Familienkreis für Eltern und Kinder alle 6-8 Wochen an einem Samstagnachmittag Kontakt über Christine Schiebold 0173-8012423 und Volker Fornacon 0361-5513940

Für Konfirmandinnen und Konfirmanden

 Konfirmandenunterricht der 7. und 8. Klasse: Bei Interesse oder Fragen bitte bei Pfarrerehepaar Kaffka oder bei Jugendmitarbeiterin Jasmin Müller melden.

Für Jugendliche

· Junge Gemeinde, montags 18:00 Uhr im Predigerkeller, über den Schulhof

Für Erwachsene

- Bibelgespräch jeweils am 1. Dienstag im Monat, 16:30 Uhr im Gemeindehaus,
 Im gemeinsamen Gespräch geht es meist um den Predigttext des folgenden Sonntags.
- · Glaubensgesprächskreis jeweils am 2. Dienstag im Monat, 20:00 Uhr im Gemeindehaus,
- · Männerstammtisch, jeden 3. Dienstag im Monat, 19:30 Uhr im Café Paul
- · Hauskreis 14-tägig in den Wohnungen, Infos und Kontakt: basti.nickel@web.de
- · k!rchenkaffee.anders, mit aktuellen Themen nach dem Gottesdienst

Für Seniorinnen und Senioren

Seniorennachmittag, mittwochs 14:00 Uhr im Saal des Louise-Mücke-Stifts,
 Regierungsstr. 52, Haltestelle Brühlergarten - (Monatliches Programmblatt liegt aus.)

Für Gruppen mit besonderen Aktivitäten

- Die Mitarbeitenden für den Kindergottesdienst treffen sich nach Vereinbarung.
- Besuchsdienst jeden letzten Mittwoch des Monats, 18:00 Uhr treffen sich die ehrenund hauptamtlichen Mitarbeitenden zum Besuchsdienskreis im Gemeindehaus
 - · Cyriakkreis www.cyriakkapelle.de



Für musikalische Aktivitäten

- · Orgelkonzertreihe, Mai Oktober, jeden Mittwoch, 20:00 Uhr
- Kinderchor jeden Donnerstag für Vorschulkinder (5-7 Jahre)
 14:15 Uhr, Gruppe I 15:00 Uhr, Gruppe II 16:00 Uhr im Predigerkloster 1. OG
 - Gemeinschaftliches Singen, Einüben von Singspielen und Stimmbildung stehen auf dem Programm. Beide Chöre werden von Karin Ehrenwerth betreut.
- Andreas-Kammerorchester, Augustiner-Kantorei und Augustiner-Vocalkreis über LKMD Dietrich Ehrenwerth

Näheres jeweils im Wochenblatt und im Internet